

Im Dschungel der Navigationsgeräte

Navigationsgeräte fürs Auto werden immer leistungsfähiger. Doch die rasante Entwicklung der Smartphones macht ihnen zunehmend Konkurrenz. Eine Anleitung durch das Dickicht der Navigationsmöglichkeiten.

Am Anfang war die Landkarte. Während Mann fuhr, navigierte Frau auf dem Beifahrersitz. Doch die Karte war unhandlich – und ausgerechnet an der entscheidenden Stelle zerrissen. So wurde das Ziel nicht selten verfehlt, der Ehezwist war vorprogrammiert. Dann kamen Navigationsgeräte. Plötzlich sprach nicht mehr die Frau auf dem Beifahrersitz, sondern die sexy Stimme aus dem Navi. Seit nun auch Handys navigieren können, sagen gleich zwei Frauen, wo's langgeht: die Ehefrau am Telefon und die Navi-Frau aus dem Tomtom.

Navigationsgeräte mit neuen Features

Herkömmliche Navigationsgeräte haben sich in den letzten Jahren verbessert. Die neuesten Instrumente kosten im Webhandel zwischen 300 und 550 Franken (siehe Tabelle). Diese Geräte sind bedienungsfreundlich und verfügen über ein tadelloses Routing. Auch 3-D-Karten werden zunehmend verbessert, denn 3-D-Gebäude sind eine wichtige Orientierungshilfe in



Will seine Karten künftig gratis anbieten: Handyhersteller Nokia.

Städten. Die Echtsicht mit realitätsnaher Darstellung von Autobahnkreuzen und Ausfahrten soll dabei helfen, immer die richtige Abfahrt zu nehmen.

Navigieren mit dem Smartphone

Wer sein Handy als Navigationsgerät einsetzen will, hat grundsätzlich zwei Möglichkeiten. Er kann onboard navigieren, das heisst, er installiert Navigationskarten via Computer auf seinem Gerät oder lädt sie einmalig via Internet auf sein Handy. Onboard kann aber auch heissen, dass sich die Karten auf einer Speicherkarte im Navigationsgerät befinden.

Zwischen 110 und 150 Franken kosten Applikationen für das iPhone mit Karten für Westeuropa. In der gleichen Preisklasse gibt es auch Anwendungen für andere Smartphones. Nicht zu vergessen sind ferner Accessoires, wie die Halterung und Kabel für die Stromversorgung. Tomtom bietet für das iPhone ein iPhone-Car-Kit an, das die GPS-Funktion verstärkt und alle nötigen Halterungen und Kabel enthält. Kostenpunkt im Webhandel: 144 Franken. Solche Kits gibt es auch für andere Smartphones. Bei Ebay oder Ricardo sind sie sehr günstig zu haben. Die zweite Möglichkeit, mit dem Handy zu navigieren, ist die Offboard-

Navigation. Hierbei werden die Karten via mobilen Datendownload laufend aufs Handy heruntergeladen. Das heisst, dass für den Konsumenten seitens des Netzbetreibers Zusatzkosten anfallen, die ins Geld gehen können.

Die Datenmenge hängt von der zurückgelegten Strecke ab und liegt nach Angaben der Hersteller bei mindestens 8 MByte für 100 Kilometer. Einige der etablierten Navianbieter warten auch in diesem Segment mit kostenpflichtigen Angeboten auf.

Gross im Kommen sind derzeit Anbieter von Gratiskarten, allen voran der Internetgigant Google, der mit

Google Maps Navigation eine Navigationshilfe lanciert hat, die über 3-D-Karten und Stimmansagen verfügt. Diese Version ist allerdings erst in den USA verfügbar. Daneben gibt es in Europa noch weitere Anbieter von Navisoftware, wie zum Beispiel Skobbler oder Ö-Navi.

Den Kampf im Navigationsbereich weiter angeheizt hat kürzlich Nokia. Der finnische Handyhersteller hat bekanntgegeben, dass er seine Karten künftig ebenfalls gratis zur Verfügung stellen wird. Und seit iPhone-Produzent Apple im letzten Sommer Placebase, einen Konkurrenten von Google Maps, übernommen hat, mehren sich die Hinweise, dass Steve Jobs und Co. bald eine Gratisnavigation fürs iPhone auf den Markt bringen werden. Spätestens dann werden die Karten neu gemischt. ■

Peter Dügge

Aktuelle Navigationsgeräte

Navigationsgeräte (neuste und modernste Modelle)	Preis in CHF
Medion GoPal P444	299.95
Garmin nüvi 1490 Tpro	341.90
Becker Traffic Assist Z205	383.50
Falk F 12	399.90
Tomtom Go 950 Live	413.25
Navigon 8110	549

Aufgeführt sind die Preise des günstigsten Onlineshops. Die Preise verstehen sich inklusive Versandkosten. Stand: 27.1.2010

Navi-Apps fürs iPhone, onboard

Navigations-Applikation fürs iPhone, onboard	Preis in CHF
Falk Westeuropa	109
Tomtom Westeuropa	109
Navigon Europa	149

Preise: iTunes, Stand 27.1.2010

Navi-Apps für Smartphones, offboard

Navigations-Applikationen für Smartphones, offboard	Preis in CHF
Google Maps Navigation Beta	Gratis (läuft erst in den USA)
Das Örtliche	Gratis
Falk Mobile	Preis pro Route ab 1.50 Fr.
Skobbler	Gratis (für iPhone 11 Fr.)

Preise: iTunes, falk.de, Stand 27.1.2010